



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 12.6. – 19.6.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	8.30	Messe	
	12.6. 10.00		Firmung Sammlg: Darlehensrückzahlg. Dachsanierung anschl. Agape
		18.15 Eucharistische Anbetung	
		19.00 Abendmesse	
Mo	13.5.		
Di	14.5.		Jungschar
Mi	15.6. 9.00	Mütterrunde	
Do	16.6. 17.30	Jungschar	
		18.30	Legio Mariä
Fr	17.6.	Gebetsabend entfällt	
Sa	11.6. 18.00		Rosenkranz
So	19.6. 8.30	Familienmesse	Messe
		10.00 Familienmesse	Pfarrkaffee 50+
		Sammlg: Sanierung Kirche	
		Pfarrkaffee	
		19.00 Abendmesse	
		Sammlg: Sanierung Kirche	

Hl. Messe **Gablitz** Pfarrkirche Sa 18.30 Vorabendmesse, So 9.30, Hannbaum So 8h

10.W.i.Jk . 1.Lg: 2 Sam 12,7-10,13 2.Lg: Gal 2,16ac.19-21-19 Evg: Lk 7, 36-8,3

## Erbarmen Gottes

David, Batseba und Salomon – auf ihnen ruht die weitere Geschichte des Volkes. Unter David war das Volk geeint, die Herrschaft am weitesten ausgedehnt. Das und die Zusage Gottes, das Haus David werde für immer Bestand haben (vgl. 2 Sam 7,12-16), sind die Grundlagen der Hoffnung Israels auf den davidischen Messias. Alle Untaten Davids werden dabei zwar nicht geschichtsverfälschend verschwiegen, aber sie prägen nicht wirkmächtig die Erinnerung. Für die Einen mag der politische Aspekt, zu neuer Größe wie damals unter David erneut aufzusteigen, im Vordergrund gestanden sein. Auf spiritueller Ebene ist es wohl die Treue Gottes, welche sich durch das Geschlecht Davids, durch dessen Abirrungen, besonders scharf herausarbeiten lässt, welche die Hoffnungen auf den Messias aus dem Hause David prägen. Die Erbarmungen Gottes, von denen wir in den alttestamentlichen Lesungen im Laufe dieser Woche hören, betreffen nur

Teilbereiche bezüglich der Strafen für die reumütigen Sünder. Das Erbarmen Gottes, welches in und durch Jesus zum Ausdruck kommt, ist aber ein umfassendes, die Schuld tilgendes, zu neuem Leben aufrichtendes. Wenn wir also in kanonischer Lesart und vom Christuseignis her auf die Texte blicken (das sei, in der Spur des Lehramts, in diesem Fall für die alttestamentlichen Texte erlaubt), so stellen wir einen Unterschied in der ausgeübten Barmherzigkeit fest. Einen Unterschied, der erst mit der Tilgung aller Schuld durch Jesus Christus möglich ist, ohne die Geschichte, das persönliche Leben des Menschen, zu nivellieren. Eine Vergebung der Sünden als Neuschöpfung des Menschen. Trotzdem, so sagt uns die Perikope von der Sünderin, welche Jesus die FüÙe salbt, bleibt die Erinnerung an die eigene Schuld – sie verwandelt sich von Reue in Dankbarkeit für die Vergebung der Sünden. Jesus handelt also an den Menschen im Modus des Futur 2, seine Erlösungstat als bereits vollendet vorausnehmend.

### Anlässlich der heutigen Mauerbacher Firmung:

*Liebe Firmlinge!*

*Zuerst herzliche Anerkennung, dass Ihr die Vorbereitungszeit mit Ausdauer und aktiver Mitarbeit bestanden habt. Über Gott und die Welt - wie man so sagt - habt ihr nachgedacht, diskutiert und einiges davon für Euch persönlich gespeichert.*

*Das große Firmfest soll aber kein Abschluss sein!*

*Auch wenn Euch bald das Leben als Heranwachsende und Erwachsene voll in Anspruch nehmen wird, - diese Fragen und Themen werden Euch immer wieder beschäftigen.*

*Und erinnert Euch dann an das Gehörte und Gedachte -es kann für Euch eine Orientierungshilfe sein!*

*Als Gefirmte seid Ihr nun auch Vollmitglieder der Pfarrgemeinde. Ihr seid hier immer willkommen. Und vice versa - auch diese Gemeinschaft braucht Euch, Eure Ideen und Eure Mitarbeit.*

**MR** So 19.06. - endlich wieder Kaffeejause 50+

Nach terminbedingtem Entfall der letzten Kaffeejause 50+ wird am kommenden Sonntag nach der Messe wieder gejauset!

**Was wird es geben:** Kaffee, Brötchen von Gertrude und Kuchen, um die hiermit gebeten wird. Und natürlich - frohes, kommunikatives Beisammensein!

